**bvoö Galerie**

**BARRIERE**

Die Ausstellungseröffnung Marlene Schröder, findet um 19 Uhr statt und ist barrierefrei erreichbar.

In der Ausstellung „Aufbruch“ umkreist Marlene Schröder mit Glasobjekten und Bildern Fragestellungen zur menschlichen Existenz. Der „Janus-Kopf“ ist ein zentrales Motiv ihrer abstrakten Kompositionen. Durch die künstlerische Anordnung der Elemente sowie die Transparenz des Glases entsteht eine mehrdimensionale Wirkung der Werke im Raum, die in moderner Glas-Fusing-Technik hergestellt werden.

Die Ausstellung dauert bis 28. Oktober und ist Mo. – Fr. in der Zeit von 15 Uhr bis 19 Uhr, sowie Samstags von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. An den Samstagen um 11 Uhr und 16 Uhr führt Marlene Schröder durch die Ausstellung.

Marlene Schröder diplomierte – nach Studien der Architektur, Archäologie und Kunstgeschichte – an der Linzer Kunstuniversität bei Prof. Günter Praschak im Fach Keramik. Mit den Händen arbeiten, gestalten und dabei im Dialog mit dem Material zu stehen, ist ihr schon allein durch die Arbeit mit dem Material Ton mehr als vertraut. Die Möglichkeiten und Eigenschaften eines Materials in der Kunst nicht nur zu berücksichtigen, sondern auch als zentrale Elemente der Gestaltung zu integrieren, mögen ebenso in der keramischen Tätigkeit ihren Ursprung haben. In der Kunst aus Glas setzt Schröder diese ganzheitliche Entwicklung eines Werks fort. Handwerk, Technik, Bildsprache und künstlerische Aussage verdichten sich im Kunstobjekt, das durch diese primäre Hinwendung zu einer durchgestalteten Komposition seine besondere Ausstrahlung bereits festlegt.

Zur Ausstellung entsteht ein Katalog mit einem Vorwort von Mag. Elisabeth Vera Rathenböck.